



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Luzern, 16. Dezember 2013

Drei Polizisten vor Berner Reitschule verletzt

pd – Mit grosser Betroffenheit hat der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB von den erneuten Vorfällen in Zusammenhang mit dem Kulturzentrum Reitschule in Bern erfahren. Dabei wurden am Wochenende drei Polizisten verletzt, als sie von mehreren Chaoten mit Steinen und Glasflaschen attackiert wurden, während sie die Einsatzkräfte der Feuerwehr beschützten. Der Einsatz der Feuerwehr erfolgte nachdem die gleichen Chaoten vor der Berner Reitschule mit Baustellenabsperungen, Gittern und Holzpaletten eine Strassenblockade errichtet hatten und das Material in Brand steckten.

Der VSPB verurteilt diese Tat aufs Schärfste, wünscht den verletzten Kollegen gute Besserung und fordert nun politische Konsequenzen. „Einerseits wird die Reitschule erwiesenermassen einfach nicht Herr über ihr Sicherheitsproblem. Zudem boykottieren sie, gemäss Angaben des Berner Polizeidirektors Reto Nause, vereinbarte Treffen zu diesem Thema. Jetzt reicht's, nun braucht es endlich politische Konsequenzen“, betont VSPB-Generalsekretär Max Hofmann.

Für weitere Informationen:

Auf Deutsch und Italienisch: Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64

Auf Französisch: Jean-Marc Widmer, Präsident VSPB, Tel. 079 941 49 38